

Detaillierte Hilfe zum Bucheinstellen

Enttäuscht vom letzten Buchtausch? Keine Zustandsbeschreibung vom Buch angegeben? Wer sich diese Hinweise und Tipps zu Herzen nimmt, hat mehr Erfolg beim Buchtausch. Dazu ist es wichtig, ungeschönt den Zustand des Buches zu beschreiben und dazu noch ein Foto hochzuladen, so erspart man sich Nachfragen und Enttäuschungen.

Selbst so kann ein altes Buch, was stark abgenutzt ist, aber selten ist, das Interesse von Liebhabern wecken.

Diese Angaben sollen dem Tauschpartner helfen sich den Zustand des Buches besser vorstellen zu können

Neuwertig: Das Buch ist neu und evtl. noch eingeschweißt.

Wie neu oder geschenkwürdig: Das Buch vorsichtig gelesen oder durchgeblättert, es sind weder Knicke noch andere Nutzungsspuren zu sehen. Es ist neuwertig, sodass man es auch verschenken könnte.

Benutzt und leichte Gebrauchsspuren: Das Buch wurde schon einige Male gelesen, hat leichte Gebrauchsspuren, ist frei von Flecken, Beschmutzungen, Rissen und Eselsohren.

Deutliche Gebrauchsspuren, oft gelesenes Buch: Das Buch wurde schon öfters gelesen. Es ist sauber und frei von Verschmutzung. Seiten können geknickt oder eingerissen sein, Leseknicke sind im Buchrücken vorhanden, Kanten sind abgerieben.

Sehr stark benutzt und abgenutzt: Das Buch kann Knicke / Risse in Buchdeckeln oder –rücken haben, Risse in Seiten, evtl. lose Seiten, Bindung ist locker, Seiten wellig, Unterstreichungen und/oder Flecken auf und im Buch.

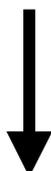
Totalschaden: Das Buch hat z.B. einen Wasserschaden und zusätzlich viele Defekte. Auch solche Bücher werden vertauscht, wenn es sich um lange gesuchte oder hoch begehrte Ware handelt.

.....

Wichtige Angaben:

- **lose Seiten**
- **Bindung defekt**
- **Schutzumschlag vorhanden, fehlt oder defekt**
- **Papierumschlag vorhanden, fehlt oder defekt**
- **Aufkleber und Reste davon**
- **Signaturen und Widmungen**
- **Großschrift, Frakturschrift**
- **Kratzer auf Cover**
- **Rechtschreibung alt oder neu?**

Wer sich nicht sicher ist und nicht weiß, was nun ein Mangel ist oder nicht, kann sich anhand der folgenden Seiten einen Überblick verschaffen und danach perfekte Angaben zum Buchzustand machen.



Hier eine Übersicht mit den wichtigsten Mängeln im Detail

Flecke: Größe der Flecken und Fleckenart anzugeben! Das können Fingerflecken, Fettflecken, Stock- und Schimmelflecken, Wasser- und Tintenflecken sein. Aber auch Ringe von Tee- und Kaffeebechern oder Rotweingläsern fallen hier drunter.

Gerüche: Bücher die nach Rauch und Nikotin riechen, sind für Nichtraucher oft ein Gräuel. Schimmel und muffiger Kellergeruch, können für Allergiker gefährlich sein. Daher sollten solche Gerüche immer mit angegeben werden.

Risse: Länge des Risses und der Ort an dem er zu finden ist. Das können Risse in Seiten, im Bucheinband oder Buchrücken, im Papier- bzw. Schutzumschlag sein.

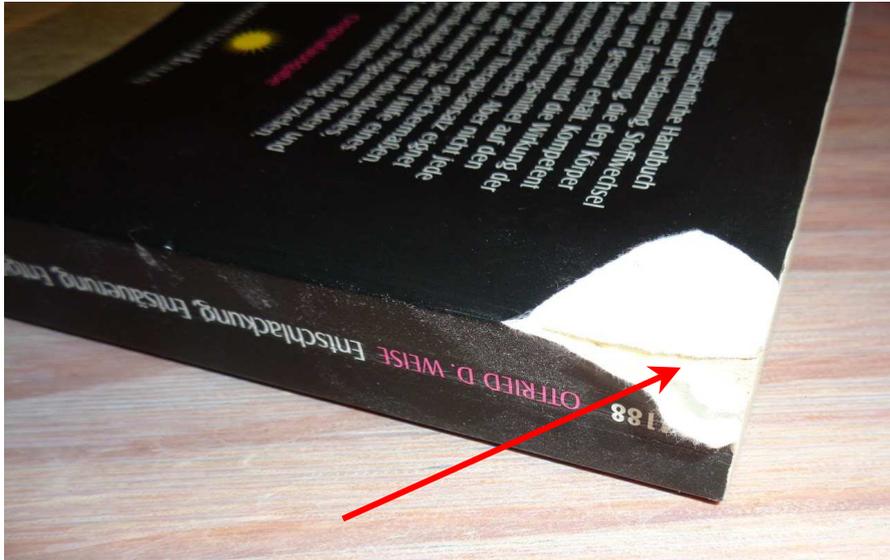


Abbildung 1: Risse im Buchrücken



Abbildung 2: Riss im Buchrücken

Knicke: Alle Arten von Eselsohren, Falten und Knicke in Seiten, Buchdeckeln und Lesecknicke im Buchrücken, Falten/Knicke/Eselsohren im Umschlag sind zu nennen



Abbildung 3: Eselsohr im Cover mit offenen Ecken

Markierungen: Das können Unterstreichungen, Markierungen, Notizen, Widmungen, Namenseinträge und Kritzeleien sein. Der Hinweis auf Markierungen und welcher Art sie sind, ist stets anzugeben.

Beriebene/angestoßene Ränder/Ecken: Ränder und Ecken können angestoßen, abgerieben, abgeschürft und sogar offen sein. Diese Angaben sind immer zu machen.

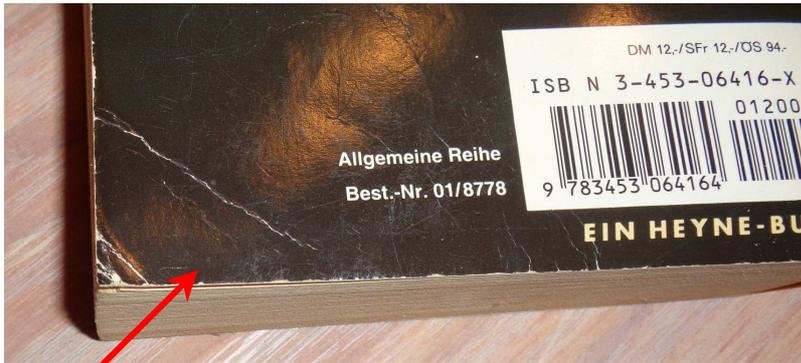


Abbildung 4: Eselsohr im Cover

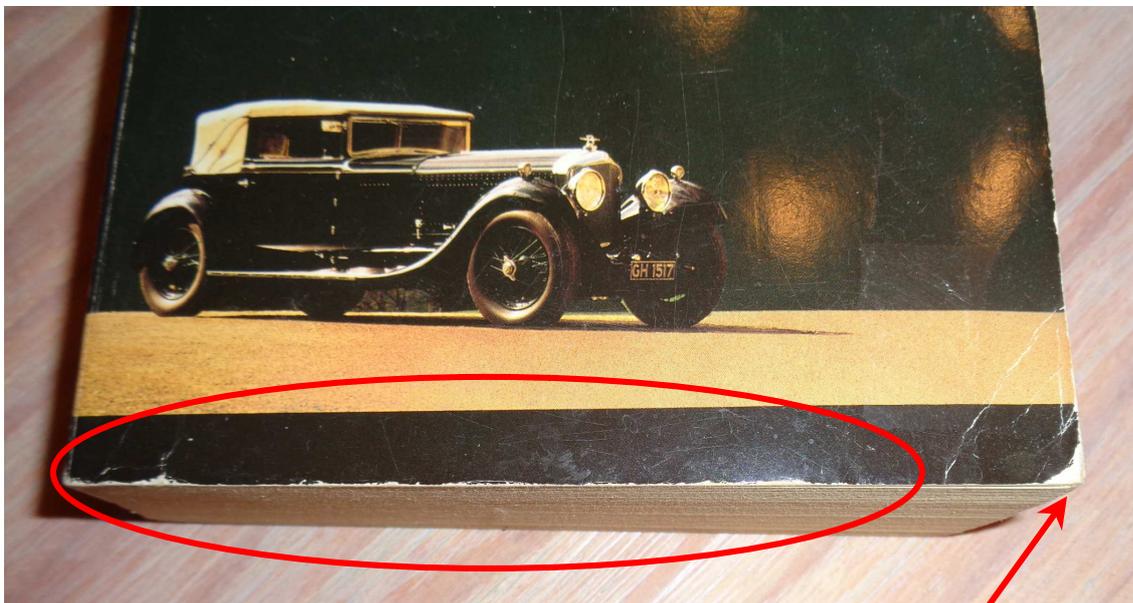


Abbildung 5: Eselsohr im Cover mit offener Ecke und bestoßene / beriebene Kanten

Schief- und rundgelesene Buchrücken: Der Buchrücken, meist von Taschenbüchern, ist so verformt, das Buchdeckel samt Seiten schräg aufeinander liegen. Rundgelesene Taschenbücher erkennt man an dem nach innen gerundeten Buchrücken.

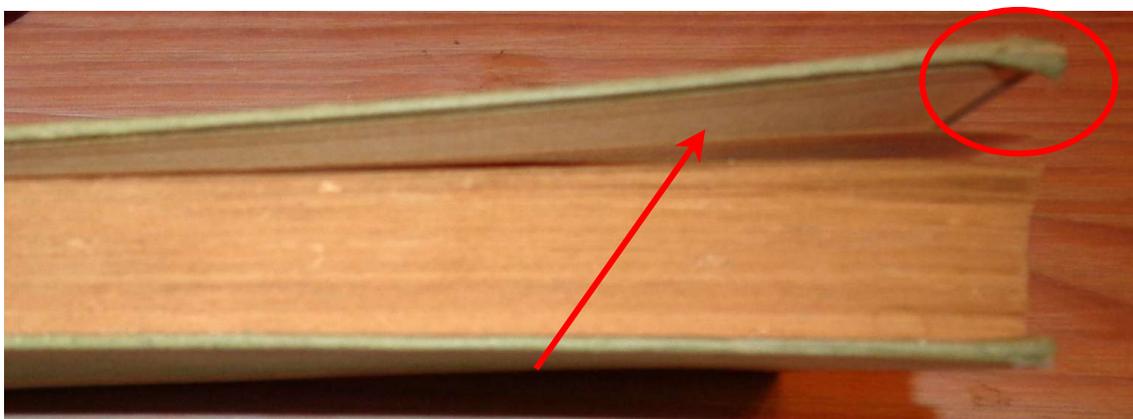


Abbildung 6 Angestoßene, gestauchte Ecke, verfärbter Schnitt und verformter Buchdeckel



Abbildung 7: Buchdeckel, wenn schiefgelesen, Kanten liegen nicht mehr aufeinander

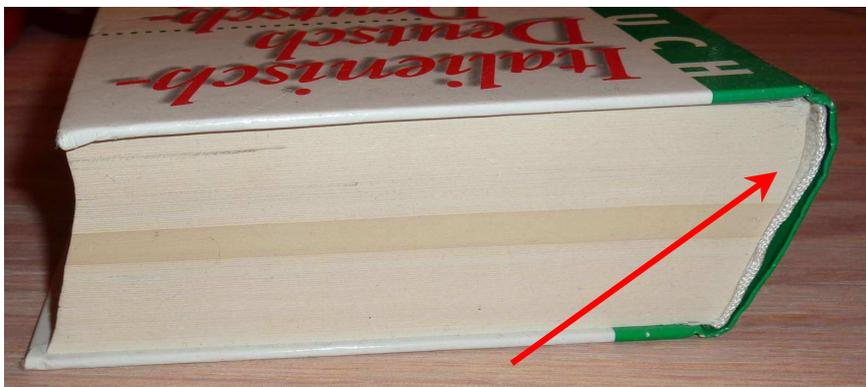


Abbildung 8: Buchrücken ist schief

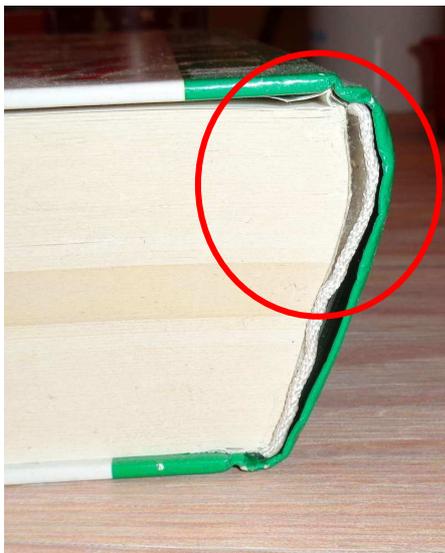
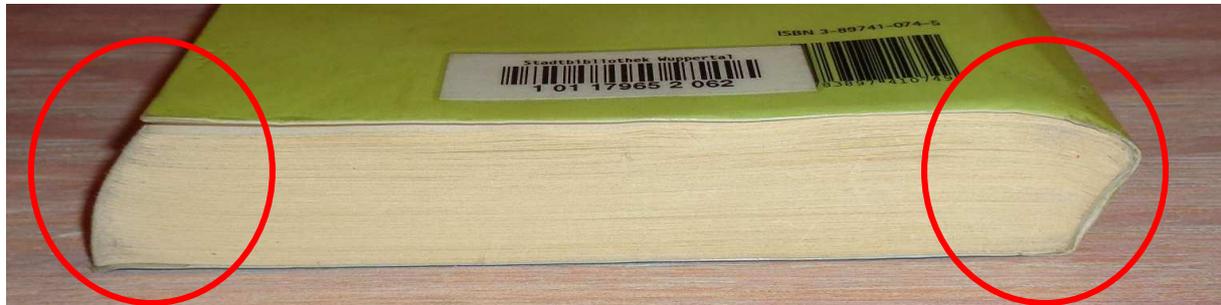
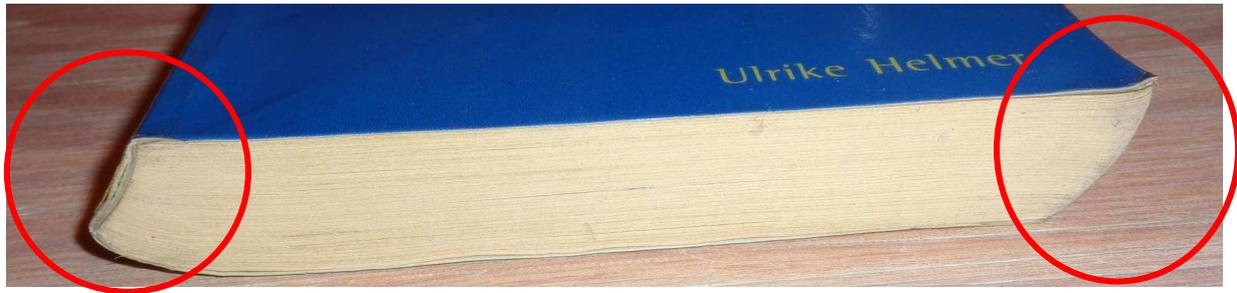


Abbildung 9: Buchrücken, wenn schiefgelesen, löst sich oft die Bindung



Abbildungen 10: Buch rund und schief gelesen

Farbliche Veränderung des Papiers: Papier dunkelt im Laufe der Zeit nach, es kann gelblich bis bräunlich verfärben. Das kann auch nur den Schnitt des Buches betreffen.

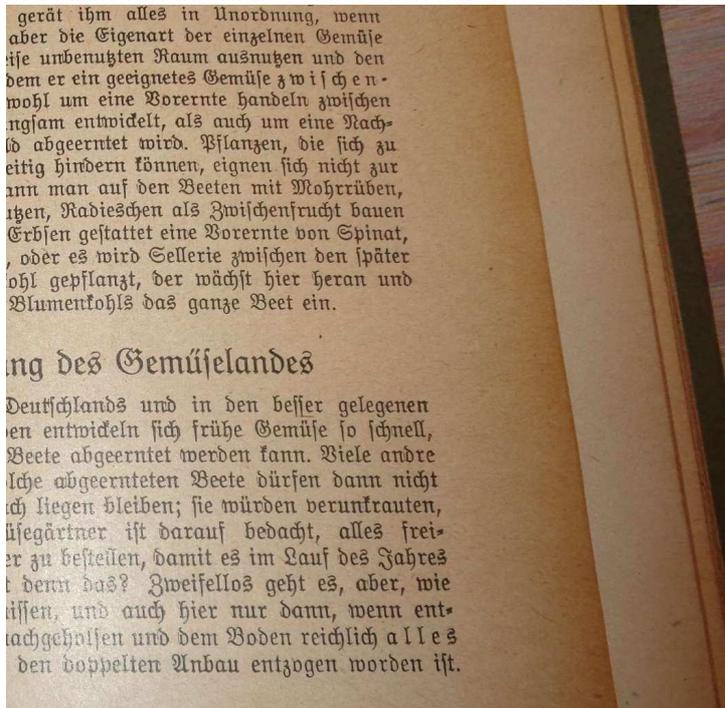


Abbildung 11: Frakturschrift, Papier gebräunt

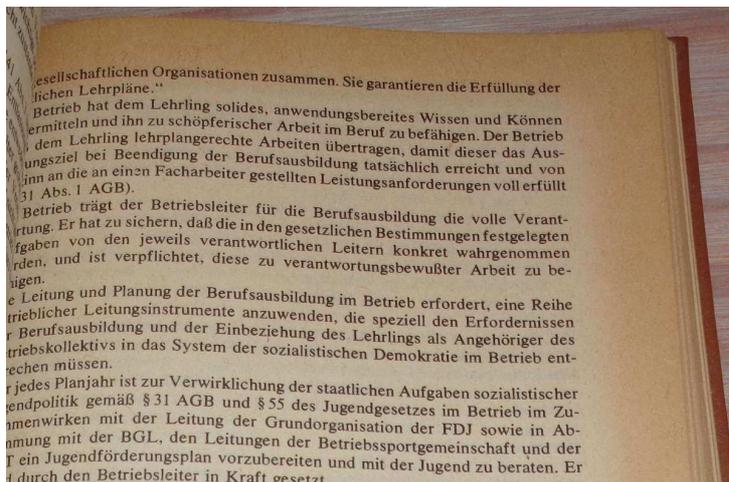


Abbildung 12: Schnitt und Ränder nachgedunkelt

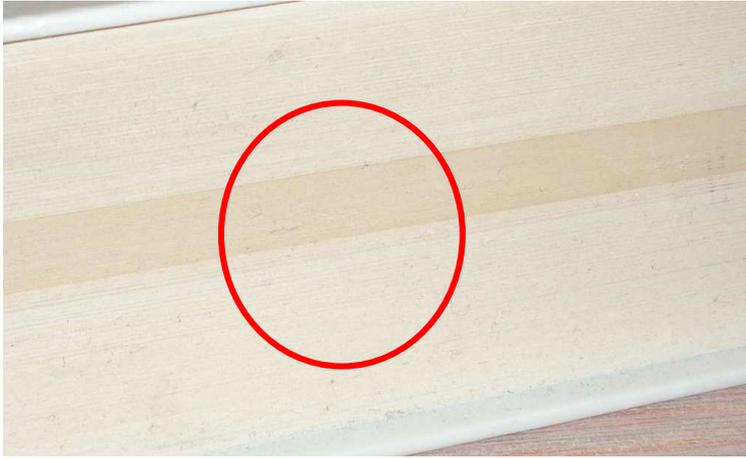


Abbildung 13: Teil des Buchblocks nachgedunkelt

Mängelexemplare: Dies sind Bücher, wo der Druck Mängel aufweist oder doppelte/fehlende Seiten vorhanden sein können. Die Abkürzung des Buches ist ME (Mängelexemplar) und erkennbar am schwarzen Strich oder Stempel auf dem unteren Schnitt oder der hintere Buchdeckel hat dicke Kratzer.

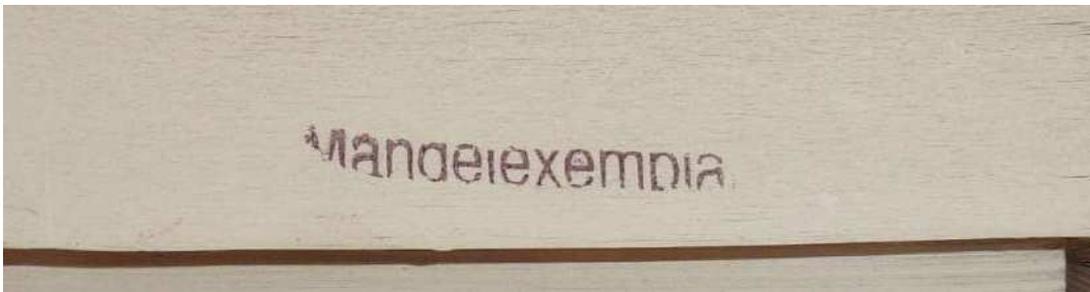


Abbildung 14 ME-Stempel (Mängelexemplar), da könnte auch nur ein Strich sein.